

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.1726-31.05.1726; 01.-31.08.1726

13. August 1726

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-499

15
weiter von H. Rast: für
Linsengarten zu sein ge-
stellt, das er sich nicht
bei Hofe setzen.

3. Geysenitz von H. Rast:
Linsengarten.

4. dem Brief, welcher von
H. Dias: vorgehen von
der fr. Gräfin von
Hug mitgebracht wurde
an H. Adlung in
Breslau adressiert.

5. Geysenitz mitgebracht
mit der fr. von
Lochow

ist: zu Abschied gebracht
mit dem Gräfin
Kinder, von H. Gr.
Ludwig und dem
beiden Informa-
toribus H. Künze
und H. Witz.

6. Jahr 1. Ufr Einigkeit
von mit dem H. Graf
Ludwig nach Josen-
leib, der nach Abende
im P. Ufr glücklich
ankunft fand, und
angekommen von dem
Begegnung des Cella-
rum von Gräfin

7. Jahr Geysenitz mit
dem H. Baron, der
an Walter des H.
Inspect: Kommando zum
ersten Mal ist,
idem mit dem H.
Amts-Secretario von
murmur folgt.

Vom 13^{ten} Aug. 1726.

1. Brief anfangen

von dem Fränkischen Christian
Ernst zu Vörsfeld.

2. So kam es zu dem
Aufsichtsrath, welcher zu
Frankfurt, dem in
Frankfurt, dem in
zu Frankfurt, und noch
ein anderer Aufsichtsrath,
der Informator der
dem H. Fränkischen
nach, mit welcher ge-
achtet. Mir ist
auch noch kam es
zu Frankfurt, dem
Jordan zu Frankfurt,
dem H. Fränkischen
in Frankfurt, dem
Kylow und
Frankfurt und dem
Frankfurt, Pastor de-
signatus zu Frankfurt.

3. Conferent mit dem
XXIV. H. Fränkischen
dem H. Fränkischen und
dem H. Fränkischen
der dem H. Fränkischen
Cellarii unterbreitet.

4. Bericht an die 2.
Conferent mit der 1. H.
dem zu Frankfurt.

5. Dem dem H. Fränkischen
mit dem dem H. Fränkischen
Jordan, dem H. Fränkischen
dem H. Fränkischen
Frankfurt, dem H. Fränkischen
XXIV. H. Fränkischen
dem H. Fränkischen
dem H. Fränkischen
zu dem H. Fränkischen

[illegible]

unverzüglich fr. Gräfin
verstarb und noch vor
der Abreise fr. Gräfin
Münch sich selbst auch
vor dem dem 10. Gräfin
von Sankt Petersburg
und der fr. Gräfin
Lin sich selbst Com-
tesse D'Artois, die noch
der unverzüglich fr. Gräfin
sich selbst, und der
fr. Gräfin von Sankt Petersburg
auch den beyden Gräfin
der der unverzüglich
fr. Gräfin Lin
zum dem 11. und
Comtesse Augusta
mit dem 12. Gräfin.
dem 13. Gräfin, als
unverzüglich Regent
und der fr. Gräfin
nach der fr. Gräfin
in der Antiquität und
den, die mit dem
Morgen Abreise
nach der Maßzeit
auch in der fr. Gräfin
in der fr. Gräfin. Auch
dem folgenden Abend
in der fr. Gräfin
der in der fr. Gräfin
der fr. Gräfin von München
sich selbst von Sankt
Petersburg mitbrachte, was
in der fr. Gräfin in

vitivola zu ihr und der
fr: Juchlitzlin von Döber
hangelte nach Altmühl
zu zu kommen.

Von 14. Aug. 1426.

1. Verantwortete den Brief
von der fr: von Mühl,
früher, und schickte den
Brief damit ab.
2. Brief von H. Callen-
berg nach Altmühl, ist:
den den Juchlitzlin von
Mühlburg in Altmühl,
so wurde convertiert
von H. Callenberg und
den H. Kalcio zu
Erfüllung committiert.
3. Brief ging in die
Hof: Brief, den Herr
Past: Orlich zufohren,
welcher den Herrn Cir-
cular - Brief nach
Altmühl über 1. fr: III. 16.
Brief ist nicht durch
geordneter Brief ist:
dieser Brief ist Orlich,
wenn der Herr
fr: Grafen nach u.
man hat zu sich
gehen bis zum die
Hof: von der
Hof: Brief nach der
Hof: Orlich und der
Hof: Past: Brief von
Hof: Herr. Herr
nach Hof: Herr
der gewöhnlichen fr:
Grafen, und Herr
der oberrheinischen Herr
der Herr der Hof, Herr
der Herr Comte